



„Plastic Age“

Kunst und Kunststoff, das passt heutzutage gut zusammen. Zwölf Künstler, darunter Paweł Althamer, Juliette Bonneviot und Dan Peterman, sind Teilnehmer der Schau „Plastic Age“, die den Untertitel „Faszination und Schrecken eines Materials in Kunst und Wissenschaft“ trägt. Die Schattenseiten der Überproduktion von Kunststoffen sind Plastikinseln in den Ozeanen oder ökologisch ebenso bedenkliches Mikroplastik in Gewässern und Lebensmitteln. Zeitgenössische Künstler reflektieren die mit Kunststoff verbundenen Probleme für Mensch und Umwelt ebenso wie die Tatsache, dass sie von den vielfältigen Möglichkeiten und der Formbarkeit des Materials profitieren (Bild: Tobias Rehberger „Prothese IV (linker Arm)“, 2000).
Eres-Stiftung, München, bis 13. Dezember